

# PRESSEMITTEILUNG

## InnoVET-Projekt SPERLE

**Ihre Ansprechpartnerin**

Dr. Petra Notz

**E-Mail**

[petra.notz@inbas.com](mailto:petra.notz@inbas.com)

**Telefon**

069 / 27224-811

**05.09.2022**

### **Innovativ Lernen: Personalisiert und digital**

*Digitale Lernangebote als Anreiz für Auszubildende in der Metallbranche – Die Workshop-Reihe des **InnoVET-Projekts SPERLE** geht in die zweite Runde!*

Am **21. September 2022** startet die **zweite Workshop-Reihe** für **Lehr- und Ausbildungspersonal aus dem Metallbereich** des InnoVET-Projekts SPERLE «Strukturwandel durch Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien». Unter dem Titel „Mit digitalen Tools bedarfsgerechte Lernangebote in der Metallbranche schaffen“ steht die Umsetzung eines digitalen Lernprodukts im Vordergrund, welches nach Abschluss der Workshopreihe direkt im Lehr- und Lernalltag von Schule und Betrieb erprobt werden kann.

Die Gruppe der Auszubildenden ist heute heterogener als je zuvor. Betriebe und Berufsschulen stehen vor der Herausforderung, Jugendliche für die Ausbildung zu gewinnen und mit den unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen von Auszubildenden umzugehen. „Heutzutage gilt es, die berufliche Ausbildung für junge Menschen attraktiv zu gestalten. Die Integration von digitalen Lernangeboten in den Ausbildungsalltag kann hierfür einen Anreiz darstellen. Jugendliche können digitale Lernangebote individuell abrufen und sie verschaffen dem Lehrpersonal mehr Zeit für die Betreuung und Beratung einzelner Auszubildender“, erklärt Dr. Petra Notz, Projektleiterin von SPERLE bei der INBAS GmbH.

Digitale Medien schließen an die Lebenswelt von Jugendlichen an. Didaktisch klug in die Ausbildung integriert, ermöglichen sie es, den Lernstoff interessanter aufzubereiten und bieten den Auszubildenden die Möglichkeit, Wiederholungen und Vertiefungen entsprechend ihres Lernstandes und dem eigenen Zeitmanagement umzusetzen. „Die Lernenden entscheiden, wann sie was in welcher Art lernen wollen. Das führt zu einer wesentlich höheren Effektivität und Effizienz des Lernens“, sagt Prof. Dr. Holger Stein von der Hochschule für Oekonomie & Management (FOM) und Dozent im Projekt SPERLE.

Die SPERLE Workshop-Reihe von INBAS findet als **Blended-Learning-Szenario** statt, in dem sich E-Learning-Phasen und Präsenz- sowie Live-Online-Termine abwechseln. Auf der moodle-basierten SPERLE-Lernplattform können sich Teilnehmende intensiv in das Thema Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien einarbeiten. Sie bekommen hier außerdem nützliche Informationen und Hilfestellungen, zum Beispiel wie ein Lernszenario aufgebaut werden kann. Darüber hinaus dient die Lernplattform dazu, dass sich die Teilnehmenden vernetzen und sich ihre erstellten Lernszenarios gegenseitig zur Verfügung stellen. Das INBAS-Team unterstützt und berät hierbei. Idealerweise arbeiten die Teilnehmenden in Tandems zusammen und erstellen gemeinsam ein digitales Lernprodukt.

Das Angebot des InnoVET-Projekts SPERLE richtet sich an Lehr- und Ausbildungspersonal aus kleinen und mittelständischen Unternehmen der Metallbranche und ist kostenfrei.

Kurzentschlossene können sich noch bis zum **15. September 2022** anmelden.

INBAS GmbH

Herrnstraße 53 | 63065 Offenbach am Main

Tel.: +49 (0)69 27224-0 | Fax: +49 (0)69 27224-30 | E-Mail: [info@inbas.com](mailto:info@inbas.com) | Internet: [www.inbas.com](http://www.inbas.com)

# PRESSEMITTEILUNG

## InnoVET-Projekt SPERLE

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.innovet-sperle.de](http://www.innovet-sperle.de) sowie in dem Artikel „Lernen so wie ich es will“ auf der Seite des Bundesinstituts für Berufsbildung BIBB: [https://www.inno-vet.de/inno-vet/de/aktuelles/SPERLE\\_Personalisiertes\\_Lernen.html](https://www.inno-vet.de/inno-vet/de/aktuelles/SPERLE_Personalisiertes_Lernen.html).

InnoVET ist der Innovationswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für eine exzellente berufliche Bildung. Das BMBF fördert InnoVET mit 82 Millionen Euro. Aus insgesamt 176 Projektanträgen wurden 17 Projekte in einem zweistufigen Verfahren ausgewählt, darunter auch das Projekt „SPERLE – Strukturwandel durch Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien“. Die 17 Projekte erproben nun ihre Konzepte bis 2024.

Für weitere Informationen steht das Projektteam gerne zur Verfügung:

Dr. Petra Notz  
Verbundkoordination  
INBAS GmbH

Herrnstr. 53  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: 069 / 27224-811  
[petra.notz@inbas.com](mailto:petra.notz@inbas.com)  
[sperle@inbas.com](mailto:sperle@inbas.com)  
[www.inbas.com](http://www.inbas.com)

Dr. Schirin Khalik-Hilper  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
INBAS GmbH

Herrnstr. 53  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: 069 / 27224-828  
[schirin.khalik-hilper@inbas.com](mailto:schirin.khalik-hilper@inbas.com)  
[sperle@inbas.com](mailto:sperle@inbas.com)  
[www.inbas.com](http://www.inbas.com)

INBAS, das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH, bietet seit nunmehr 30 Jahren wissenschaftliche Dienstleistungen im Schnittfeld von (beruflicher) Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik an. Hierbei kann das Institut auf umfangreiche Erfahrung in nationalen wie internationalen Kontexten zurückblicken. Das Leistungsspektrum reicht von anwendungsbezogener Forschung und Beratung über die Konzipierung, Planung und Entwicklung von Projekten, Maßnahmen und Instrumenten bis zu deren Evaluation und Optimierung. Daran arbeiten rund 110 Mitarbeitende, unterstützt von zahlreichen externen Fachleuten, an den aktuell fünf Standorten. Neben dem Hauptsitz in Offenbach am Main ist INBAS in Berlin und Hamburg vertreten, und gemeinsam mit dem Büro Brüssel werden Projekte der EU sowie der internationalen Zusammenarbeit koordiniert. Darüber hinaus setzt das Institut über den Standort Mexiko mehrere Projekte in Mittelamerika um. INBAS war bereits in über 70 Ländern aktiv.

INNOVET



bibb Bundesinstitut für  
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.